

Interessengemeinschaft Haushaltskonsolidierung



Stadtratfraktion Sondershausen



Stadtratfraktion Sondershausen



Stadtratfraktion Sondershausen

An den
Bürgermeister der Stadt Sondershausen
Markt 7
99706 Sondershausen

25.03.2015

Sehr geehrter Herr Kreyer,

der Prozess der Haushaltskonsolidierung fordert nicht nur von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, sondern auch von den ehrenamtlichen Stadträten viel Zeit und Kraft ab, deshalb möchten wir zur besseren Organisation dieses vielschichtigen Prozesses folgenden Beschluss fassen:

Beschlussvorlage:

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Umsetzung eines Forderungskataloges im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt Sondershausen mit folgendem Inhalt:

1. Der Stadtkämmerer, Herr Ralf Schmidt, sowie Hauptamtsleiter Stefan Schard, sind als zentrale Ansprechpartner für die Haushaltskonsolidierung für die einzelnen Stadtratsfraktionen zu benennen. Ausschließlich von ihnen werden einheitliche und gebündelte Informationen herausgegeben und nicht von jedem einzelnen Fachbereich!
2. Die Haushaltskonsolidierungsrunden werden ergebnisorientiert protokolliert.
3. Die Unterlagen zur Haushaltskonsolidierung sind einheitlich, übersichtlich, verständlich, aussagefähig, nachvollziehbar aufbereitet und werden auf das Wichtigste und Notwendigste begrenzt. Sie enthalten Quellenangaben und werden per Email versandt!
4. Stadtratssitzungen werden zukünftig per Tonband aufgenommen, um eventuelle Missverständnisse im Nachhinein klären zu können und Personalkosten für die Protokollierung einzusparen. Außerdem sollen an den Stadtratssitzungen künftig nur die Fachbereichsleiter/-innen teilnehmen, deren Bereiche unmittelbar mit der jeweiligen Tagesordnung zusammen hängen. Bei tagesordnungsrelevanten Sachthemen können, wenn notwendig, Sachbearbeiter/-innen hinzugezogen werden.
5. Es werden bis zur nächsten Stadtratssitzung Angebote von externen Dienstleistern zur Erstellung eines aussagefähigen Personalentwicklungskonzeptes eingeholt. Dieses Konzept soll in Zusammenarbeit mit Beratern, Stadtrat und Verwaltung ausgearbeitet werden und als Handlungsgrundlage dienen. Der Hauptausschuss entscheidet über die Vergabe.

Da die meisten Vorschläge, die bisher von Bürgermeister und Verwaltung in die Haushaltskonsolidierung eingebracht wurden, erhebliche Einschnitte für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sondershausen bedeuten (Erhöhung der Elternbeiträge sowie Essensgeld in Kindertagesstätten, Erhöhung der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie der Gebühren für Friedhof, Straßenreinigung, Parken, Bibliotheksnutzung, Kürzung der Zuschüsse für Vereine usw.), fordern wir weiterhin:

6. Die schrittweise Privatisierung des Bauhofes mit Abschluss zum 31.12.2017.

7. Die Erstellung eines betriebswirtschaftlichen tragfähigen Konzeptes für die Stadtmarketing GmbH bis 31.12.2016. Zielsetzung soll die schrittweise Minimierung der Zuschüsse für die GmbH aus dem Stadthaushalt sein.
- 8 . Ein schlüssiges Bäderkonzept für alle 3 Standorte mit der Einarbeitung von Vergleichszahlen sowie Einbeziehung von Erfahrungen / Kenntnissen aus anderen Kommunen und konkret bezifferbaren Einsparpotenzialen bis zum 31.12.2015.
9. Die Neuausrichtung des Leitbildes für die Stadt Sondershausen bis 31.12.2015.
10. Die schrittweise Privatisierung des Krematoriums mit Abschluss zum 31.12.2017.
11. Die aktive Einbeziehung der Stadträte bei eventuellen Nachteilen oder Kürzungen, aber auch Neuverhandlungen aller freiwilligen Leistungen.

Für die Fraktionen

Unterschriften